

www.heimathaus-twist.de

25 Jahre HEIMATHAUS

TWIST

Nr. 1. 2015

Januar 2015 bis Juni 2015

LIVEMUSIK

BLUES . ROCK . FOLK .
JAZZ . THEATER FÜR KINDER.



Ever green!

KLASMANN  DEILMANN®
we make it grow

Inhalt Termine &

	Seite
Februar 2015	
7. Liederjan	11
14. Kozmic Blue	12
21. The new Bob Marley Show	14
27. Dire Strats	16
28. B. B. & The Blues Shacks	18
März	
7. The Brew	22
8. Der Froschkönig	26
13. CCR Revival Band	27
20. Irish Spring – Festival Of Irish Folk Music 2015	28
26. Toronzo Cannon	34
April	
12. Renaissance	36
18. Donovan Ashton	38
26. Patricia Vonne & Band	40
30. Bluesfestival	42
Mai	
3. Simon & Garfunkel Revival Band	46
Juni	
5. Spirit Of Woodstock – Club Of 27	44
6. Spirit Of Woodstock – Club Of 27	50
7. Zaches und Zinnober	53
7. Albert Hammond	54
Rubriken:	
Heimathaus Infos	5
Vorverkaufsstellen	7
Kalender	30/31
Heimathaus for Sale	58

Danke.

Wenn auch regelmäßig wiederholt bleibt unser Dank dennoch frisch und aufrichtig. Die Abfolge stellt keine Wertigkeit dar. Man kann leider nur immer nacheinander schreiben.

Wir danken der Gemeinde Twist, dem Rat, der Verwaltung und dem Werkhof.

Wir danken dem Landkreis Emsland.

Wir danken den Zeitungen, die das Angebot „unters Volk“ bringen.

Wir danken den Vorverkaufstellen und deren werbenden Worten.

Wir danken der VHS Meppen und der Sparkasse Emsland.

Wir danken den Druckern, den Unterstützern (das sind Sie)

Wir danken der Ems – Vechte – Welle, EV1.TV und den „Programmmachern“

Wir danken Ponyhof Niers und Firma Kewe

Wir danken Firma Levelink, die uns das Festival „Spirit Of Woodstock“ ermöglicht.

Wir danken jenen, die jetzt vergessen wurden.

Ich danke dem Team, das unglaubliche Arbeit leistet – nur für ein freundliches Wort.

Heiner Reinert

IMPRESSUM

Herausgeber
Heimatverein
Twist e.V.
Lippertstraße
49767 Twist
Fon (0 59 36) 21 51

Verantwortlich
Heiner Reinert
Eichenweg 5
49767 Twist
Fon (0 59 36) 23 82
Fax (0 59 36) 23 35
E-Mail:
Heiner.Reinert
@t-online.de

Grafik Design
Ralf Handrup
one Grafik Design
Zur Beeke 17
48527 Nordhorn
Fon: 05921/7205322
E-Mail: info
@one-grafik-design.de

Druck
Goldschmidt Druck
49753 Werthe
Fon (0 59 51) 95 50-0

Auflage:
6.500 Exemplare
Erscheinungsweise:
Halbjährlich

25 Jahre HEIMATHAUS TWIST

Fünfundzwanzig Jahre und ein bisschen leise...

Ein würdiger Blick zurück? Ein hoffnungsvoller Blick in die Zukunft? Lobende, anerkennende Worte? Würdevolle Sonntagsreden? Mächtiges Schulterklopfen?

Also ein klassisches Jubiläum. Passt das zu uns? Haben wir das nötig? Es passt nicht, aber wir haben es (manchmal) nötig.

Die Szene ist aufgewacht. Viele haben sich auf den Weg gemacht und einige sind angekommen. Wir auch. Aus schmalen Pfaden sind breitgetretene Wanderwege geworden. Keine Musik für Eliten, keine elitäre Musik. Gute, handgemachte Musik für jeden und jede. Musik ohne den bitteren Nachgeschmack verlogener Texte. Wohl mal am Morgen ein kleines Klingeln im Ohr.

Heimat ist dort, wo ich zu Hause bin. Zu Hause bin ich dort, wo ich willkommen bin. Willkommen im Heimathaus Twist.

Musik, die mich trägt, die mich ernst nimmt, die mich aus dem Alltag hebt, die Gemeinschaft

bindet, die mich tief bewegt: Heimatmusik. Heimatmusik im Heimathaus.

Mongolei, Indien, Uganda, Amerika, Niederlande, Irland, Deutschland, Dänemark, Schweden, Polen, Kanada, Italien, Norwegen, England, Schottland, China, Korea, Vietnam, Borneo, Gambia, Java, Brasilien, Finnland, Jamaika, Ghana, Barbados ... Schwarze, Gelbe, Weiße, Bunte sind hier zu Hause im Heimathaus im Moor.

Gert, Josch, Waltraud, Beate, André, Ulrike, Heiner, Andrea, Inge, Heinz, Marlene, Margret, Volker, Manfred, Inge, Reinhard, Ulrike, Georg, Maria, Stefan, Ise: die Heimathaus Team.
Thomas und Olli sind mitten unter uns.

Fünfundzwanzig Jahre und es geht weiter

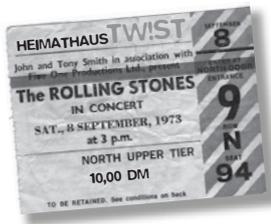
Für uns alle Ihr

Heiner Reinert



www.heimathaus-twist.de

**Gästebuch auf unserer Internetseite
Heimathaus-Twist.de
Sagen Sie, schreiben Sie uns Ihre Meinung.
Nur so können wir uns weiterentwickeln.
Auch Wünsche sind uns sehr willkommen.
Und gute Tipps auch.**



Dieser Gewinn ist eine Belohnung

Wer uns fünfundzwanzig verschiedene Konzertkarten von Konzerten im Heimathaus Twist vorlegen kann, der erhält das Jubiläumsglas geschenkt. Das gilt nur für unser 25. Jahr, also bis zum 31. 12. 2015. Sonst muss man eben wieder fünfundzwanzig Jahre warten.

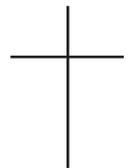
Der Wünschebaum

Neben dem Herd im Zwischenbereich steht ein kahler Baum. Auf dem Herd liegen Zettel und Haken. Jeder kann so einen Zettel beschriften mit Gedanken, Wünschen, Glückwünschen und Meinungen und diesen an den Baum hängen. Ein ganzes Jahr lang. Da gibt es nichts zu gewinnen. Oder doch? Auf jeden Fall gewinnen wir Einsichten. Und Sie freuen sich mit beim Lesen. Ach ja: Bitte jeden Zettel mit dem Namen des Schreibers versehen.



Manfred (Manni) Borggreve

Ein enthusiastischer Bluesfan und großer Blueskenner ist verstorben. Eigentlich wollte er in seinem dritten Lebensabschnitt so richtig bluesmäßig loslegen. Eigentlich hatte er noch so viel vor. Eigentlich... Viel zu früh wurde sein Leben beendet. Wir schätzen Manfred als freundlichen, zuverlässigen und hilfreichen Menschen. Wir vermissen seinen Bluesverstand, sein enzyklopädisches Wissen. Wir vermissen Manfred. Unvergessen
Das Heimathaus team



Vorverkauf

Bevor Sie alleine draußen stehen, gehen Sie lieber auf Nummer Sicher...

Telefonisch

Verbindliche Vorbestellungen sind auch telefonisch möglich. Wir stehen Ihnen täglich zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr zur Verfügung. Ab einer Stunde vor der jeweiligen Veranstaltung können Sie unter der Rufnummer 0 59 36 - 21 51 direkt erfahren, ob noch Karten an der Abendkasse erhältlich sind.

Vorbestellungen

Georg Arens
Fon (0 59 36) 4 54
Heiner Reinert
Fon (0 59 36) 23 82
Fax (0 59 36) 23 35
email Heiner.Reinert@t-online.de

Überweisung

Karten bestellen und unter Angabe des Konzertes per Überweisung bezahlen. Unser spezielles Konto bei der Sparkasse Emsland:

Kontonummer:
1070000144

BLZ:
26650001

Überweisungen aus dem Ausland:
Heimathaus Twist
IBAN: DE47 2665 0001
1070 0001 44
SWIFT-BIC: NOLADE 21 EMS

Vorverkaufsstellen

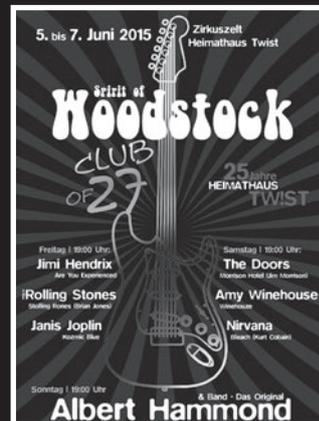
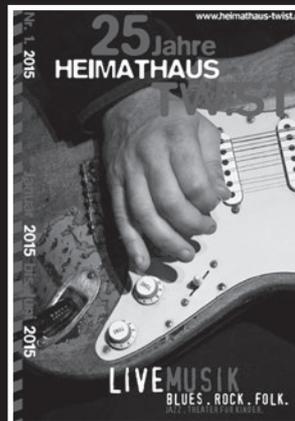
- Emlichheim**
 - ▶ Hanne's Laden (Bahnhofstr. 19)
- Haren**
 - ▶ Reisebüro am Rathaus
- Lingen**
 - ▶ Lingen Wirtschaft + Tourismus e.V. (LWT), Neue Straße 3a
- Meppen**
 - ▶ Volkshochschule
 - ▶ TIM
 - ▶ Dausin und Hartmann
- Neuenhaus**
 - ▶ Margas Videothek (Veldhausenerstr. 25)
- Nordhorn**
 - ▶ Georgies Plattenladen
 - ▶ VVV in Nordhorn
- Schüttorf**
 - ▶ Firlefanz
- Sögel**
 - ▶ Tourist - Information Sögel
Tel: 05952/9697000
- Twist**
 - ▶ Geschäftsstellen der Kreissparkasse
 - ▶ Geschäftsstelle der EVB
 - ▶ Schreibwaren Pelle (Twist Bült)
 - ▶ Alltours Reise-Center Twist (Flensberg 9)
- Niederlande**
 - ▶ CIGO Kroon (gegenüber von früher Music Store) v. Echtenstraat 5
7891 LM Klazienaveen

Das Titelfoto



Heinrich Jansen

Die Gestaltung



Ralf Handrup

one
GrafikDesign

E-Mail: info@one-grafik-design.de

Fon: 05921/7205322

Dipl. Ing (FH) Ralf Handrup
freiberuflicher Grafiker Designer

Ohne  fehlt was.

Tw_i_t

 Sparkasse
Emsland

„Mit himmlischen Gesängen höllisch eingeheizt“

Liederjan

Samstag, 7. Februar · 20:00 Uhr · VVK: 11,00 € · AK: 14,00 €



nur
Sitzplätze

„Gibt's die immer noch?“ „Liederjan gibt es schon ewig!“ Na ja, eine kleine Ewigkeit. Jedenfalls war Liederjan schon am Anfang der zweiten Folkwelle in Deutschland dabei. (Die erste war Anfang des 20. Jahrhunderts.) Immer waren es Lieder auf Deutsch, manchmal fast vergessene Volkslieder, manchmal bitter böse Spottlieder auf alles Herrschaftliche, manchmal lustig – listig, manchmal derb und dreckig. Aber Spaß hat es immer gemacht. Und macht es noch immer. Mit geschätzt knapp

unter hundert Instrumenten u. a. die singende Säge und die Teufelsgeige, mit astreinem Satzgesang, mit Witz und Humor sind Jorg Ermisch, Hanne Balzer und Michael Lempelius der unschlagbare Liederjan. Trocken und süffisant, listig und lustig, charmant und niederträchtig so beschreiben die drei sich selbst. Wird wohl stimmen.

„Gibt's die immer noch?“

Und wie. Unverwüthlich. Unterhaltsam. Bissige Spottrosseln. Hoffentlich ewig.

„There's a fire inside of every one of us.“ (J. J.)

Kozmic Blue

Kozmic Blue sind in diesem Halbjahr zwei Mal bei uns. Mit zwei unterschiedlichen Programmen. Mit zwei sehr unterschiedlichen Konzerten. Jetzt und beim Festival. Jetzt geht es um jetzt. Ein faszinierendes Konzert. Unverkennbar die einzigartige Maggie die ihrer tiefberührenden Stimme heben wir mit ab und schweben im Kosmos aufwühlender Sinnlichkeit. Wild und zärtlich. Wieder geerdet mit der Band Gerd (giut, perc); Eric (harp) und Julius (b) mit der Überraschung Cello. Die Songs erwachen in einem neuen Gewand, entwickeln eine ungeahnte Faszination. Kozmic Blue kommt mit neuen und mit vertrauten Songs. Auf der Bühne entstehen kleine Kunstwerke, die in Emotion pur enden. Wer Kozmic Blue mit Janis Joplin assoziiert, der hat Maggie verstanden. Aber es ist keine Janis Revue. Es ist der Spirit, der in dieser Band weiter lebt. Hinreißend.

Samstag
14. Februar
20:00 Uhr

VVK: 15,00 € · AK: 18,00 €



Foto: Heinrich Jansen

„Reggae muss man fühlen“ (Peter Tosh)

Riddim of Zion

The new Bob Marley Show

Samstag
21. Februar
20:00 Uhr

VVK: 18,00 € · AK: 21,00 €



Zum dritten Mal Reggae im Heimathaus. Wieder im Februar. Wieder im Geburtsmonat des unvergessenen Bob Marley. Sieben Männer und eine Frau aus vier Ländern feiern als "Riddim Of Zion" ihr fünfzehntes Bühnenjahr mit einer unvergesslichen Show und dem typischen original Roots – Reggae – Flair. Dieses Memorial Konzert bietet einen Querschnitt durch die Bob Marley Songs und eigenen Songs der Band. Mitten im emsländischen Winter eine Idee von der Sonneninsel Jamaika.



Money For The Music

DireStrats

Freitag · 27. Februar · 20:00 Uhr · VVK: 16,00 € · AK: 19,00 €

Sultans Of Swing

Love Over Gold

Romeo And Juliet

Tunnel Of Love

Private Investigations

Money For Nothing

Brothers In Arms

Walk Of Life

On Every Street

Da kann man nichts machen. Wenn es voll ist, ist es voll. Da geht nur ein neuer Termin. Und da ist er. Kaum bekannt und schon laufen die Bestellungen ein. Erstaunlich? Eher nicht. Das liegt an der unkaputtbaren Musik der Dire Straits und an deren Wiedergänger Dire Strats. Da muss ich nichts groß anpreisen. Da muss ich keine Lobeshymne schreiben. Hymnen singt die Band und Lob kommt von den Besucherinnen und Besuchern. Das Kunststück ist der Sound. Der passt. Das Kunststück ist die Gitarre – passt auch. Und der Gesang? Relaxed, unaufgeregt, britisch – wird immer besser. Die anderen Männer auf der Bühne können ihren Job wie im Traum. Darum ist Dire Strats traumhaft und ein Publikumsmagnet.

Sie haben schon viele angezogen. Und dann kommen noch Sie und Sie und Sie und....schon ist das Heimathaus ausverkauft. Wetten? Nun, noch haben Sie eine Chance auf Karten.



Die Hildesheimer Bluesbrothers in stärkster Form

B. B. & the Shacks Blues

Samstag, 28. Februar · 20:00 Uhr · VVK: 17,00 € AK: 20,00 €

Die BBs gehören zu unseren liebsten Bluesformationen. So regelmäßig wie sie bei uns auf der Bühne stehen, so regelmäßig bringen sie auch exzellente CDs auf den Markt. Von der Kritik gelobt, mit nationalen und internationalen Preisen gewürdigt. Aber live – da sind sie Spitze. Eine Bluesband macht Stimmung – nicht wie Helene Fischer oder die Herzbuben -, aber sie zeigen, dass Blues nicht immer eine tieftraurige Angelegenheit ist. Klar die BBs haben auch die üblichen (Blues) Themen drauf. Kein Geld, keinen Schnaps. Oder die Frau ist weggelaufen. (Muss nicht immer traurig sein). Es gibt auch andere, wirklich weibewegende Themen in den Songs.

Was immer sie anpacken bringen sie erstklassig über die Rampe. In Deutschland und Europa müssen sie keinen Vergleich scheuen. Und in den USA wurden sie als Bluesband ernst genommen. Was nicht so einfach ist. Ich war in Buddy Guys Bluesclub. Da ist eine Band schon gefordert. Sonst gibt es

freundliche Missachtung oder es fliegen dir die Reste vom Ripp-spear um die Ohren. Das kann bei uns nicht passieren. Es gibt keine Ripp-spear und unsere wohl-schmeckenden Buletten werden lieber gegessen. Alles Quatsch. Wir freuen uns auch die fünf Bluesmänner, auch ihre Freundlichkeit, auch ihre Musik, auf ein wieder wunderbares Konzert.



Foto: Heinrich Jansen



Neue Ideen für Ihr Zuhause

mit Wohlfühl-Garantie!



Enie

Enie
van de Meiklokjes
"Die Wohnexpertin"

Besuchen
Sie auch
unser



Die Möbel-Straße

Wilken Einrichtungs GmbH & Co. KG
WERLTE, Industriegebiet
Telefon 05951 - 9907-0
www.moebel-wilken.de
Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr

M Ö B E L
WILKEN

*Das familiäre
Weinhaus*

HÜLSMANN DAS WEINHAUS



25 Jahre
HEIMATHAUS TWIST



Wenn das
kein Grund zum
Feiern ist!

Esterfelder Stiege 119 • 49716 Meppen

info@das-weinhaus-huelsmann.de • www.das-weinhaus-huelsmann.de

Led Zeppelin und The Who

im Sinn mit Blues im Blut

The Brew

The Brew (Gebräu) ist in Wirklichkeit eine ausgewachsene Brewery (Brauerei). Das meint auch Heinrich Jansen, der uns schon seit Jahren bekniest, diese Band einzuladen. Das meinen auch noch viele andere. Besonders jene, die The Brew live erlebt haben. Eine umwerfende Show. Sofort volle Kanne. Led Zeppelin und The Who lassen grüßen. 2008 kannte kaum einer die Band. 2009 – die Aufsteiger des Jahres. Und dann waren die drei nicht mehr zu halten. Aus den Kneipen wurden Tausender-Säle. Jetzt mussten sie nicht mehr die Backline selbst schleppen. Jetzt haben sie ihren eigenen Soundmann und eigenen Fahrer. Umso mehr Energie kommt auf die Bühne. Folglich brauchen sie auch mehr Handtücher, steht im Vertrag. The Brew ist wahrlich keine Coverband. Die drei haben sich musikalisch freigeschwommen. Aber Zeppelin, Who und Hendrix kann man als musikalische Paten heraushören. Bei der Qualität lassen die Auszeichnungen nicht lange auf sich warten. Für uns die wichtigste: Einer der mitreissensten Live – Acts der Gegenwart. Die Messlatte ist verdammt hoch gelegt. Und sie schaffen es: das leidenschaftliche Gitarrenwunder Jason Barwick („Ich kann einfach nicht still bleiben“); der quirlige Schlagzeuger Kurtis Smith und der groovende Bassist Tim Smith. Originalton der Band: „Klar bauen wir auch Showelemente ein! Ebenso wie Hendrix oder Zeppelin oder The Who es früher taten. Wenn ich als Konzertbesucher 15 oder 20 Pfund Eintritt zahle, will ich mehr erleben als bloß eine 1 : 1 Aufführung einer CD. Wir wollen unterhalten. Wir sagen: Hey, das hier ist Rock'nRoll und soll Spaß machen. Nach diesem Leitsatz leben, atmen, schlafen und essen wir.“

Samstag

7. März

20:00 Uhr

VVK: 20,00 € · AK: 24,00 €



Foto: Heinrich Jansen



*Gasthof
Up'n Bilt*



Das Hotel Drei Linden bietet besonderes Ambiente

Vor wenigen Monaten hat das Hotel Drei Linden am Marktplatz in Twist geöffnet. Das in der Nähe des internationalen Naturparks Bourtanger Moor – Bargerveen unmittelbar an der niederländischen Grenze gelegene Hotel bietet den Gästen ein besonderes Ambiente. Die 19 Zimmer sind ansprechend eingerichtet und laden zum Verweilen ein.

Zudem ist ein Tagungs- und Seminarraum vorhanden, der mit modernster Kommunikationstechnik ausgestattet ist. Für Sport, Spaß und Unterhaltung stehen zwei Kegelbahnen zur Verfügung. Zum Verweilen laden ferner eine großzügige Sonnenterrasse und der Biergarten ein. In der hauseigenen Gaststätte up'n Bilt und im Restaurant bietet der Küchenchef Köstlichkeiten nach der Devise „Saisonale Küche“ an.



Hotel Drei Linden GmbH • Am Marktplatz 1 • D-49767 Twist

Telefon: +49 (0) 59 36/92 33 99-0 • Telefax: +49 (0) 59 36/92 33 99-9

E-Mail: info@hotel-drei-linden.com • Internet: www.hotel-drei-linden.com

Theater Meppen

Theatergemeinde Meppen
Markt 43, 49716 Meppen
05391 153 378
www.theater-meppen.com

So.	11. Januar	Habbe & Meik	Maskentheater
So.	18. Januar	Smetana Philharmoniker Prag	Sinfoniekonzert
Mo.	19. Januar	Ewig Jung	Songdrama
So.	25. Januar	Ferrari Küsschen	A-Capella-Show
Do.	05. Februar	Beethoven Duo	Klavier und Cello
Sa.	07. Februar	Das Plattpaket	Unterhaltsames Konzert auf Platt
Mi.	11. Februar	Hamlet	Drama von William Shakespeare
So.	22. Februar	Peterchens Mondfahrt	Abenteuerliche Spurensuche
Di.	24. Februar	Magdeburger Zwickmühle	Politisches Kabarett
Sa.	28. Februar	Wir lieben und wissen nichts	Schauspiel
Mi.	04. März	Power! Percussion	Spektakuläre Trommelshow
Sa.	07. März	Ab jetzt	Zukunftsschwank
Do.	12. März	Ulla Meinecke	Rock- und Popkonzert
Sa.	14. März	Die Nacht der Musicals	Musicalgala
Mi.	18. März	Danjulo Ishizaka & Shai Wosner	Violenello und Klavier
Do.	19. März	Luftwaffenmusikcorps Münster	Wohltätigkeitskonzert
Mo.	13. April	Deutschstunde	Schauspiel
Mi.	15. April	Die Puhdys	Rock- und Popkonzert
Mo.	20. April	Arnulf Rating	Kabarett
Di.	21. April	The Mystical Music and Dance of Ireland	Irische Tanz- und Musikshow



Programm 1. Halbjahr 2015



Ein wunderschönes
Märchen
Kindertheater
Rumbalabumba:



Der Froschkönig
8. März | 15.00 Uhr
Eintritt für Groß
und Klein: 3.50 €

Das stehen zwei echte Schauspieler auf der Bühne des Heimathauses. Vor einer märchenhaften Kulisse spielen sie das bekannte und beliebte Märchen vom Froschkönig. Dieses Märchen ist wohl allen Eltern und Großeltern bekannt. Und nun kommt es ins Heimathaus. Erstmals keine Figuren sondern Menschen spielen. Wie die das mit dem Frosch machen wollen, da bin ich sehr gespannt.

Über den Inhalt muss wohl nichts näher gesagt werden. Aber freuen dürfen sich alle auf dieses Theater für Kinder.

Und hier eine Warnung: Achten Sie bitte darauf, dass ihre Kinder am nächsten Tag nicht beginnen Frösche zu küssen. Wer weiß, was dann passiert....

Andrea Heijnen: 05936/6223
Ulrike Kohmäscher: 05936/6362
Ulrike Speck: 05936/6922

wegen der
großen
Nachfrage

Hey Tonight

CCR Revival Band

Freitag · 13. März · 20:00 Uhr · VVK: 15,00 € · AK: 19,00 €



Diese Recken der uramerikanischen Musik gehören mindestens einmal jährlich ins Heimathaus. Peter und seine Mannen haben sich tief in die Songs der Creedence Clearwater Revival Band hineingearbeitet. Und herausgekommen sind originalnahe Livesongs der CCR Revival Band. Die prägenden Gitarrenriffs, die raue Stimme, die groovende Rhythmusabteilung dieser „Travelin' Band“ begeistern

nicht nur Suzie Q, Mary Lou, Proud Mary und Miss Molly. Mancher „Fortunate Son“ ist glücklich „Hey Tonight“ dabei zu sein, wenn Band und Publikum „Rockin' All Over The World“. Ein Hit nach dem anderen. Da wünschen wir uns, dass der „Bad Moon“ nicht untergeht, jedenfalls „Long As I Can See The Light“. So ein „Midnight Special“ wäre auch nicht schlecht.

Irish Spring

Festival Of
Irish Folk Music
2015

- o Perfect Friction
- o Mórğa
- o Twelfth Day
- o Edwina Nig Eochaidhean
- o Festival Finale Session

Freitag 20. März
20.00 Uhr

VVK: 24,00 € • AK: 27,00 €



Das ist eine ganze musikalische Karawane unterwegs. 16! Musiker und Tänzer reisen im Nightliner durch Deutschland zu 34 Spielorten und einer davon ist das Heimathaus Twist. Virtuose und charmante Musikerinnen und Musiker verzaubern mit Jigs, Reels und Hornpipes, mit Tanz und Balladen.

Da sind Perfect Friction, vier Frauen und zwei Männer, sind zum ersten Mal in Deutschland. Im Zentrum steht dabei Lottie Cullen, eine Frau mit dem typischen irischen Dudelsack. Sie gibt der Band die musikalischen Sporen. Da geht es rund.

Schwer angesagt ist Mórğa, eine Band tief in der irischen Tradition verwurzelt. Der Akkordeonist David Munnely ist der Kopf der Band. Dieser grandiose Musiker stand schon in Diensten der Chieftains und anderer bedeutender Künstler. Mit Mórğa hat er seine eigene Band und die zaubert die wilde Seite des Irish Folk auf die Bühne. Berauscht

von der extrem melodischen und virtuoson Paarung von Geige und Akkordeon, treiben Saiteninstrumente und die irische Trommel Bodhran die Stücke unwiderstehlich nach vorne.

Verführerisch sanft kommen uns dann die Twelfth Day. Sie führen uns in eine andere Seite des irischen Klangkosmos. Die zwei Musikerinnen klingen wie ein Quartett: Harfe, Geige und zwei betörende Stimmen. Irish Folk Klanggemälde.

Und dann gibt es noch den mitreißenden Step – Tanz auf der Bühne. Edwina Nig Eochaidhean tanzt und stept die ursprüngliche irische Form Sean Nós: voller Körpereinsatz mit perkussiven Elementen. Begeistern!

Zum Schluss stehen alle Musikerinnen und Musiker auf der Bühne. Es wird wohl ein wenig eng werden. Aber dann geht die Post ab, auf der Bühne und vor der Bühne. Singen, Klatschen bis der Vorhang fällt und der Winter ist vertrieben.

HEIMATHAUS TWIST

Januar 2015 - Juni 2015

JANUAR . 15

do	1	fr	16
fr	2	sa	17 Journey Man (Eric Clapton Tribute)
sa	3 Blues Bureau & Hot'n'Nasty	so	18
so	4	mo	19
mo	5	di	20
di	6	mi	21
mi	7	do	22
do	8	fr	23
fr	9	sa	24 CCR Revival Band
sa	10	so	25
so	11	mo	26
mo	12	di	27
di	13	mi	28
mi	14	do	29
do	15	fr	30
		sa	31

FEBRUAR . 15

so	1	mo	16
mo	2	di	17
di	3	mi	18
mi	4	do	19
do	5	fr	20
fr	6	sa	21 The new Bob Marley Show
sa	7 Liederjan	so	22
so	8	mo	23
mo	9	di	24
di	10	mi	25
mi	11	do	26
do	12	fr	27 Dire Strats
fr	13	sa	28 B. B. & The Blues Shacks
sa	14 Kozmic Blue		
so	15		

MÄRZ . 15

so	1	mo	16
mo	2	di	17
di	3	mi	18
mi	4	do	19
do	5	fr	20 Irish Spring – Festival Of Irish Folk
fr	6	sa	21
sa	7 The Brew	so	22
so	8 Der Froschkönig	mo	23
mo	9	di	24
di	10	mi	25
mi	11	do	26 Toronzo Cannon
do	12	fr	27
fr	13 CCR Revival Band	sa	28
sa	14	so	29
so	15	mo	30
		di	31

Der Kalender für die Pinwand

mi	1	do	16
do	2	fr	17
fr	3	sa	18 Donovan Ashton
sa	4	so	19
so	5	mo	20
mo	6	di	21
di	7	mi	22
mi	8	do	23
do	9	fr	24
fr	10	sa	25
sa	11	so	26 Patricia Vonne & Band
so	12 Renaissance	mo	27
mo	13	di	28
di	14	mi	29
mi	15	do	30 Bluesfestival

fr	1	sa	16
sa	2	so	17
so	3 Simon & Garfunkel Revival Band	mo	18
mo	4	di	19
di	5	mi	20
mi	6	do	21
do	7	fr	22
fr	8	sa	23
sa	9	so	24
so	10	mo	25
mo	11	di	26
di	12	mi	27
mi	13	do	28
do	14	fr	29
fr	15	sa	30
		so	31

mo	1	di	16
di	2	mi	17
mi	3	do	18
do	4	fr	19
fr	5 Spirit Of Woodstock – Club Of 27	sa	20
sa	6 Spirit Of Woodstock – Club Of 27	so	21
so	7 Albert Hammond	mo	22
mo	8	di	23
di	9	mi	24
mi	10	do	25
do	11	fr	26
fr	12	sa	27
sa	13	so	28
so	14	mo	29
mo	15	di	30

APRIL . 15

MAI . 15

JUNI . 15

Irish Spring

Festival Of Irish Folk Music 2015



Perfect Friction

Fetter Chicagoblues

Toronzo Cannon & Band

Donnerstag · 26. März · 20:00 Uhr · VVK: 17,00 € AK: 20,00 €



Endlich mal wieder schwarzer Chicago Blues. Toronzo wuchs im Schatten der legendären Bluesclubs auf. Als Kind war er nicht gerade begeistert vom rauhen, seelenvollen Blues eines Buddy Guy oder Muddy Waters. Aber die Wirkung auf die Menschen, das faszinierte ihn. Und das führte ihn zum Blues, zur Gitarre und erlernte auch den Bluesgesang. Die drei Kings und etwas Hendrix muss wohl jeder durchmachen, bis man seinen eigenen Stil findet. Toronzo singt Gospel inspiriert und ist ein faszinierender Bühnenartist. Einige Jahre war er der Gitarrist in den berühmten Chicago Bands. Dann gründet er seine eigene Band „The Cannonball Express“. Und Ruckzuck in den angesagten Locations, auf den großen Festivals eine Attraktion. Toronzo zieht in die Welt. Sein Blues ist in allen Kontinenten, vielen Ländern zu erleben. Toronzo übernimmt das Erbe, den Chicago Blues zu erhalten. Alle Blueszeitschriften loben seine aktuelle CD. Und dann gibt es die Auszeichnungen: den Blues Award, Aufnahme in die Blues Hall Of Fame. Toronzo gehört zu den Besten Bluesleuten aus Chicago.



Bei uns wird der Service GROSS geschrieben!

Das WeltAuto.

Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



Autohaus
GmbH
Tieck



Nutzfahrzeuge

Am Kanal 136 | 49767 Twist | Tel. 05936 93440 | Fax 934421

www.autohaus-tieck.de

Das einzige Konzert in Deutschland –
die Pioniere der symphonischen Rockmusik

Renaissance

Sonntag
12. April
20.00 Uhr



VVK: 18,00 € · AK: 24,00 €

Gerd Mecklenborg – Musikmitarbeiter der Tagespost, Musiker und Produzent – hört mit, dass Renaissance uns angeboten wird. „Sofort verpflichten. Absoluter Knaller. Wieder ein musikalisches Jahrzehntereignis“. Wenn der das schon sagt..... Da muss nur noch über die Gage verhandelt werden. Auch das ist gelungen. Und nun zur Band. Die Wurzeln liegen in der Auflösung der legendären Yardbirds. So entstand Led Zeppelin und Renaissance. Die Zeppeline tauchten im bluesgetränkten Hardrock und Renaissance erfand die symphonische Rockmusik. Die Zeppeline wurden schnell weltweit erfolgreich. Renaissance machte zwar exquisite Musik nur der Erfolgsmotor stotterte. Eine veränderte Formation ging ins Rennen. Und der Erfolg stellte sich ein. Bis heute gern im Radio gespielt: Northern Lights. In den achtzigern Auflösung. Aber nicht lange. Dafür ist das musikalische Konzept zu gut, die Kreativität zu überzeugend. Personell dreht sich alles um die Sängerin Annie Haslam und den Gitarristen Dunford. Die Feiern um den vierzigsten Geburtstag von Renaissance führten zur stabilen Besetzung, Dunfords früher Tod löste tiefe Trauer aus und den Willen weiterzumachen. Musikalisch wurde Renaissance dabei von Ian Anderson (Jethro Tull) und John Wetton (Asia / King Crimson) unterstützt. Wohl auch eine Anerkennung der Musik dieser Band. Vielleicht wurde nur wegen Renaissance der Begriff „Symphonic Rock“ erfunden. Weiß Gott keine Symphonien, eher die progressive Variante intelligenter Rockmusik mit Ausflügen in die Folkmusic und kleine, feine und kräftige Rockriffs. Wer Vergleiche sucht, wer diese Musik mag von Maggie Reilly, Kare Bush, Curved Air und der deutschen Band Streetmark, der ist bei Renaissance goldrichtig. Prägend ist die mehroktaven, glockenhelle Stimme von Annie Haslam. Die weitere Besetzung: Rave Tesar: keyboards; David J. Keyes: bass; Jason Hart: keynoards, Frank Pagano: drums; Rychel Chlanda: acousric guitars.

Und wie wir an die Band gekommen sind? Wie schon bei Maggie Reilly u. a. Es sind unsere internationalen Verbindungen und dass man uns über Grenzen hinweg kennt und vertraut.



Can You Feel The Love Tonight?
An Evening of Sir Elton John's Greatest Hits

Donovan Ashton

„One Piano – One Voice“

nur
Sitzplätze

Zur Erinnerung: Trauergottesdienst für Lady Di. Elton John allein am Flügel. Singt und spielt „Candle in The Wind“ ursprünglich Marilyn Monroe gewidmet, jetzt als „England's Rose“ eine Hommage für Lady Di. Gänsehaut, herzerweichend. Der Brite Donovan Ashton spielt diesen Song auch allein mit seinem Piano. One Piano – One Voice einen ganzen Abend nur die großen Hits von Elton John. Es ist schon verblüffend, man muss sich schon die Augen reiben und darf den Ohren nicht trauen. Am Piano sitzt nicht Sir Elton John. Am Piano sitzt wie ein Double Donovan Ashton, spielt und singt die Hits. Und sie kommen Schlag auf Schlag: Rocket Man; Your Song; Can You Feel The Love Tonight; Your Song; Goodbye Yellow Brick Road; Song For Guy; Nikita; und so weiter. Zwischendurch hat Donovan noch was zu sagen. Er kennt nämlich einiges zur Entstehung und Bedeutung der Songs. Und nun ein Zitat des Sängers und Pianisten: „Auch wenn ich viele seiner Stücke häufig gespielt habe, berühren sie mich immer wieder. Das Gänsehautgefühl möchte ich den Zuhörern mitgeben.“

Samstag
18. April
20.00 Uhr

VVK: 14,00 € · AK: 17,00 €



Patricia Vonne ist eine Wonne für Herz, Augen und Ohren

Patricia Vonne & Band

Sonntag, 26. April · 20.00 Uhr · VVK: 17,00 € AK: 20,00 €

So recht weiß ich nicht, wie ich jetzt beginnen soll, ohne in Plattitüden zu verfallen. Was ist über diese Frau schon alles geschrieben worden. Und alles scheint zu stimmen. Aufgewachsen in Mexiko mit weiteren neun Geschwistern. Vater ist mexikanischer Schlagzeuger, die Mutter spanische Gitarristin. Wenig Geld. Also macht Patricia sich auf nach New York. Erfolgreich als Model und Bassfrau und Backgroundsängerin in diversen Bands. Heiratet Robert LaRoche und zieht nach Austin, Texas. Als Schauspielerin ist sie in einigen Filmen zu sehen. (Sin City „A Dame To Kill For“; Dallas – The Zorro Girl) erfolgreich. Und dann noch die Musik – eigentlich ihre wahre Berufung. Das 2003 veröffentlichte Debut ermöglicht ihr als Special Guest bei Los Lobos, Johnny Lang, Buddy Guy...auf der Bühne zu stehen. Einfach mal nur die Musik hören. Dann kommt das Texas Music Magazine zur Erkenntnis: „Die Stimme; stark, sinnlich, geschmeidig und endlos hörbar.“ Eine andere Meldung: „Kompromisslos und energiegeladen schraubt sich die Stimme ins Ohr. Dann wieder klingt sie sanft wie die Verführung pur. Teufel und Engel vereint, eine

mexikanische Blueslady.“ Und ihre Agentur schreibt „Sie setzt sich beeindruckend in Szene und kennt dabei keinerlei Hemmungen.“ Was mich etwas irritiert. Und noch was: Beim Montreux Jazz Festival kürt das Publikum sie zum besten Out-Door-Act. Und die Musik? Blues News meint: „Kerniger Tex Mex, schwerer Südstaaten-Bluesrock, luftig-leichte Country-Balladen, good old-fashioned Rock'nRoll, feurige Flamenco-Rhythmen, andalusische Harmonien, formvollendet bilingual vorgetragen.“ Der abschließende Rat für Konzertbesucher: Watch Your Corazon! Und für Besucherinnen: Achten Sie auf ihre Begleitung.



Mit Blues in den 1. Mai

Das größte kleine Bluesfestival

The Dynamite Daze (GB/I/D)

Hans van Lier

& The Sidekicks (NL)

Thorbjorn Risager

& The Black Tornado (Dan)

Donnerstag, 30. April
19.00 Uhr

VVK: 22,00 € • AK: 25,00 €

The Dynamite Daze



Hans van Lier
& The Sidekicks



Thorbjorn
Risager

Foto: Heimitch Jansen

Alle Jahre wieder. Der 30. April gehört dem Blues im Heimathaus Twist. Natürlich mit allem drum und dran. Im Heimathaus bester und feinsten Blues. Draußen wird gegrillt, gechilled am offenen Feuer, das frische Brot aus dem Backhaus duftet. So wollen wir es haben und so soll es sein.

Ohne Zweifel, das ist wichtig. Und die vielen netten und freundlichen Menschen. Aber nun zur Musik, zum Blues. Es geht los mit der international besetzten Band „The Dynamite Daze“. Die Stimme, wie Tom Waits im tiefsten Südstaatenblues. Moment, die Band kennen wir, zumindest Teile davon. Sie haben oft Louisiana Red begleitet. Immer eine Herausforderung. Auf der aktuellen CD der Band „Tango With The Devil“ ist dem unvergessenen Bluesman ein Song gewidmet. „Red In Heaven“.

Überhaupt ist das Album ein großer Wurf: Preis der deutschen Schallplattenkritik. Auf der Bühne wird das Konzept live umgesetzt. Wir kennen den Blues mit dem Teufel. Und es müsste doch mit dem Teufel zugehen, wenn die vier nicht auch den Tango in Blues könnten. Diddy Dynamite (voc., harp); Colin Jamieson (dr); Andrea Tognoli (bass) und Martin Czermmel (guit) sind alte Hasen, erfahrene Musiker. Neunzig Minuten haben sie in Twist Zeit, das Publikum zu überzeugen. Wetten, dass schon nach 12:30 Minuten die Band gefeiert wird?

Hans van Lier & The Sidekicks noch nie gehört. Fehler, schwerer Fehler. Immerhin kennt und schätzt Mick Taylor (Ex Rolling Stone) diese Band. „Wir spielten in einem Cafe. Da kam eine Frau aus dem Publikum und fragte, ob ein Besucher

mitspielen dürfe. Der Besucher kam, Mick Taylor!! Spielte mit.“ Daraus entwickelte sich eine ständige Musikerfreundschaft mit gemeinsamen Aufnahmen in England und USA. Dort übrigens mit der Rhythmussektion von Double Trouble. Alle Bandmitglieder von The Sidekicks sind schon mit erheblicher Bühnenerfahrung ausgestattet. Die einen kommen aus der frühen Punktecke, die anderen vom Jazz und haben sich in dieser beeindruckenden Band gefunden.

Als ich zum ersten Mal die aktuelle CD hörte wurde sofort die Repeattaste aktiviert. Beim Konzert im Heimathaus gibt es keine Repeattaste. Zugaben OK. Aber nach 90 Minuten ist Schluss.

Denn dann kommt der Blueskracher aus Dänemark, die Wikinger des Blues (Thomas Ruf). Seit der Gründung in 2002 ist diese große Band fast in derselben Besetzung: Thorbjorn Risager & The Black Tornados. Zwei Mal war die Band schon bei uns und dieses Mal eben beim größten kleinen Bluesfestival. Zwei Monate vorher ist diese Formation die erste europäische Bluesband auf dem Mahindra Blues in Mumbai. (Nun wissen wir, in Indien gibt's auch den Blues. Bin gespannt, wann wir die erste indische Bluesband im Heimathaus haben werden) Risager ist mächtig stolz darauf zumal er vertragsgemäß mit Buddy Guy jammen wird.

T R & The Black Tornados haben in den Jahren nicht nur in Dänemark die Preise abgeräumt. The Blues Magazine (USA) verzeichnet Thorbjorn Risager als beste CD für 2014! Vor solchen Granaten wie Robert Cray und Walter Trout.

Foto: Heinrich Jansen

Der Boss hält die Truppe zusammen. Sein Songwriting, seine Gitarre und seine Stimme verbunden mit den Bläsern, der Rhythmusgruppe und einem weiteren Gitarristen machen den unverkennbaren Sound. Die Stimme Blues Wax schrieb darüber: Nimm etwas Ray Charles, etwas Bob Seeger und Joe Cocker und du hast die Stimme von Thorbjorn Risager.

Wir meinen, ein bestbesetztes Festival im Heimathaus. Für Sie, für uns. Gerade richtig zum Start in den 1. Mai.



Unglaublich: zum 58. Mal im Heimathaus

Simon & Garfunkel Revival Band

Sonntag 3. Mai · 20:00 Uhr · VVK: 17,00 € AK: 20,00 €

Was soll ich noch schreiben, wenn eine Band zum 58. Mal im Heimathaus ist. 57 Mal ausverkauft und sicher auch dieses Mal. Worüber wir nachdenken können ist, wie kann das sein. Wahrscheinlich gibt es zwei wesentliche Gründe: Die un-

sterblichen Songs der Originalen, die musikalische Qualität der Revival Band. Und doch noch ein dritter: Die freundlichen Persönlichkeiten der Simon & Garfunkel Revival Band.
Viel Erfolg beim Kartenreservieren.



Da sind wir wieder...



5. – 7. Juni 2015
Festival im Zirkuszelt
beim Heimathaus

Häufig gefragt: „Macht ihr wieder Woodstock?“ Hier ist unsere Antwort. JA!!! Aber nicht mehr im September, da wird man von Konzerten überschüttet. Im Juni haben wir nach jetzigen Kenntnissen ein Loch gefunden.

Aus Woodstock ist Spirit auf Woodstock geworden. So wie es sich beim letzten Mal schon andeutete. Und dann gibt es den Untertitel: Club of 27. Damit meint man jene Musikerinnen und Musiker, die im Alter von 27 Jahren verstorben sind. Da gibt es neben vielen anderen die berühmten sechs: Brian Jones (Rolling Stones); Jimi

Hendrix, Janis Joplin; Jim Morrison (The Doors); Kurt Cobain (Nirvana) und Amy Winehouse. Alle sind viel zu früh von uns gegangen. Bei einigen ist der Tod mythenumwoben. Ein kurzes, intensives Rockleben. Wie eine Kerze, die an beiden Enden brennt. Wir widmen diesen großen Sechs und ihrer unsterblichen Musik die beiden ersten Tage.

Der Sonntag hat einen eigenen Schwerpunkt. Es geht los mit den Lieblingen unserer Kinder: Zaches und Zinnober. Am Abend – Achtung schon um 19.00 Uhr – das Original aus den USA: Albert Hammond & Band.

Kombi-Tickets
Fr. & Sa.:
36,- €
alle 3 Abende:
60,- €

spirit of Woodstock

CLUB
OF 27

Freitag, 5. Juni
19.00 Uhr
VV: 20,- € | AK: 25,-€

Janis Joplin
Jimi Hendrix
The Rolling Stones

... Kozmic Blue
... Are You Experienced
... Stolling Rones



Der Freitag: Mit Kozmic Blue haben wir das Janis Joplin Tribute. Wie keine andere hat Maggie den Geist von Janis aufgenommen. Sie und ihre Band leben die Songs auf der Bühne. Für 90 Minuten ist Maggie Janis. Und das ohne Whiskey „Southern Comfort“. Nur mit der Stimme, mit Leib und Seele total. Die Musik ist ein Rausch, eine Leidenschaft. We love Janis. We love Maggie. We love Kozmic Blue.

Unvergessen das Hendrix Tribute vor drei Jahren. Extra für dieses eine Konzert kommen sie aus England: „Are You Experienced.“ Nach dem Konzert wussten wir, warum diese Band als die Nr. 1 der Hendrix Tribute Band gilt. John Campbell sieht aus, singt und spielt wie Jimi einst. Er spielt mit den Zähnen, hinter dem Kopf – eine perfekte Show. Diese Band ist europaweit unterwegs, in Griechenland, Balkan, Niederlande, Frankreich und nun wurde sie auch in die USA eingeladen. Einst beim

legendären Festival Isle of White war sie dabei. Hey Joe – Hey John

Brian Jones, der Mitbegründer und frühe musikalische Kopf der Rolling Stones ist in einem Pool ertrunken. Die sechziger Jahre hat er wesentlich geprägt. Wir haben eine Stones Coverband gesucht, die die Stones-Songs aus der Zeit spielt. Und gefunden. The Stolling Rones sind schon seit vielen Jahren als Erbpfleger intensiv beschäftigt. Die Musik dieser Band ist verdammt authentisch und der eine oder andere sieht auch noch so aus wie die großen Vorbilder. Na ja, wer kann schon eine Lebenslandkarte als Gesicht wie Keith haben. Außerdem haben die Stolling Rones genügend Kraft und Energie für 90 Minuten Stones-Show. Zum Schluss haben alle „Satisfaction“, von wegen „Last Time“ lieber „Let’s Spend The Night Together“. Dieses Mal „You Can Always Get What You Want“. „It’s Only Rock’n’Roll“. But We Like It.

Foto: Heinrich Jansen



Kombi-Tickets
Fr. & Sa.:
 36,- €
alle 3 Abende:
 60,- €

Woodstock

CLUB
 OF 27

Samstag, 6. Juni
19.00 Uhr
VV: 20,- € | AK: 25,-€

The Doors
Amy Winehouse
Nirvana

...Morrison Hotel
...Winehouze
...Bleach



Der Samstag: Hartnäckig hält sich das Gerücht: Jim Morrison lebt. Wenn, dann wäre er auch ein Rock'n'Roll - Greis. Aber seine Musik, seine Lyriks, die Doors Songs sind unverwüchlich. Aktuell, begeisternd. Legionen von Musikern wandeln auf diesen Pfaden. Nur wenige treffen die Fußstapfen. Eine davon ist Morrison Hotel. Ohne alberne Perücken, ohne theatralische Ansagen. Es ist nur die Musik, die den Mythos Morrison/Doors frisch auf die Bühne bringt. Morrison Hotel kann noch mehr: Die einzigartige Live Atmosphäre eines Doors - Konzertes reanimieren. Fans meinen: Die Doors selbst hätten es nicht besser gekonnt. „Hello I (we) Love You“ you „Light My Fire“ till „The End. Ein Doors Konzert der Morrison Hotel ist wie ein Feuerritt durch den siebten Kreis der Hölle. Riders On The Storm.

Vor fast fünf Jahren ist Amy Winehouse verstorben. „We only said goodbye with words, I died

a hundred times. You do back to her, and I go back to black.“ Einige Zeilen aus Amys Album „Back To Black“ von 2006. Groß war der musikalische Output der Soullady nicht. Aber gewaltig ihre Wirkung. Mit neunzehn ein Star, ein paar Jahre später ein internationaler Star. Ihre Konzerte bewegten sich zwischen großartig und katastrophal. Eine weiße mit einer schwarzen Stimme. „Ihr Gefühl, es konnte einen so erfüllen, es hat einen fest umschlossen und man konnte sich darin verlieren.“ (Nick Godwyn) Amys Soul war tief in den sechziger Jahren verwurzelt, im Motown Soul, bei all den phantastischen schwarzen Soulfrauen. Ganz wenige trauen sich an das musikalische Erbe von Amy Winehouse heran. Da muss man was können und die musikalische Botschaft tief einatmen. Winehouze kann das. Acht Profimusiker verneigen sich vor Amy und bieten ein bewegendes Tribute - Konzert.



Lenny Kravitz schrieb den Song: „Don't Go And Put A Bullet To Your Head“ als Hommage an Kurt Cobain. Neil Young spielt nicht mehr seinen Song: „My My, Hey Hey“ mit der Zeile: „It's better to burn out than to fade away.“ Denn genau diese Zeile hat Cobain in seinem Abschiedsbrief geschrieben. Am 5. April 1994 erschoss sich Kurt Cobain mit einer Schrotflinte. Die Zeitschrift Q schrieb über Cobains Stimme. Sie klinge nach „, all dem Schmerz, den Verletzungen und dem Elend des ewigen Verlierers.“ Und Der Spiegel meint zu Nirvana: „Sie lassen die Energie auf die Härte von Heavy Metal prallen und verbinden beides mit Pop-Melodien. Aus dieser Mischung erfinden sie

eine Art neuer Rockmusik, die in sich geschlossen wirkt – laut und unschuldig, resigniert und wütend, verletzlich und eigenständig.“ Nirvanas Musik, Cobains Musik war sozusagen der Soundtrack einer Generation, beschreibt deren Lebensgefühl. „Smells Like Teen Spirit“. Nirvana: drei Musiker Gitarre, Bass, Schlagzeug, Gesang. Genau das ist auch „Bleach“, eine Nirvana Tribute Band, benannt nach dem ersten Nirvana Album 1998. Bleich und übernachtigt, in den Kleidern noch Reste des Punk, in der Show die Rock'nRoll Attitüden. Aber blass ist Bleach nicht. Gewaltige Energie kommt von der Bühne. Eine Auferstehung Nirvanas. „Come As You Are“



BLEACH



im
Zirkuszelt



Kozmic Blue



Morrison
Hotel



Are You
Experienced



Bleach



Stolling Rones



Winehouze

Zaches und Zinnober

7. Juni | 14. 30 Uhr

Eintritt für Groß und Klein: 3. 50 €

Der Sonntag: Um 14. 30 Uhr die Veranstaltung für Kinder mit Zaches und Zinnober. Zaches und Zinnober, das sind die Freunde der Kinder (und der Eltern?). Für unser Festival haben die beiden sozusagen ihr Bestes mitgebracht. Da tummeln sich Indianer, Cowboys, große und kleine Tiere. Und vor allem: „Wir waschen uns nie!“ Da wird gesungen und getrampelt, geschrien und gestrampelt. Die Stimmung ist prächtig. Zaches und Zinnober sind die Stars unserer Kinder.

Andrea Heijnen: 05936/6223

Ulrike Kohmäscher: 05936/6362

Ulrike Speck: 05936/6922

Zirkuszelt 19.00 Uhr: Ein Weltstar betritt die Bühne.

Albert Hammond

Das Original [USA]

& Band

Albert Hammond und seine Band präsentieren einen Abend voller Hits. Da denkt man zuerst an seine Welthits: „It Never Rains in Southern California“; „The Free Electric Band“; „I'm a Train“ und „Down by the River“. Dabei hat der Mann mehr als tausend Songs geschrieben und 360 Millionen Platten verkauft. Hammond schrieb große Hits für Whitney Houston mit „One Moment in Time“; für The Hollies: „The Air That I Breathe“ für Tina Turner, Diana Ross, Chris de Burgh, Carpenters, Ace of Base, Smokie; Joe Cocker, Neil Diamond, Johnny Cash und viele mehr. An die dreißig Top Ten Hits! 2008 wurde Hammond in die Songwriters Hall of Fame aufgenommen.

Albert Hammond wird in London geboren, wächst in Gibraltar auf und ist schon als 14-jähriger mit Musik in Spanien unterwegs. Seine erste Band „The Diamond Boys“ ist dort sehr populär. Mit 18 Jahren geht er „zurück“ nach London und schreibt den ersten Welthit „Little Arrows“ für Leapy Lee. Mit seiner Band Rare Bird erreicht der Song „Sympathy“ weltweite Topnotierungen. Auf geht es in die USA und die Hitmaschine rollt so richtig an. Es sind die von ihm selbst gesungenen und die vielen für andere Weltstars in Rock, Pop oder Blues. Der Mann kann einfach alles, wenn es um gute, um sehr gute Songs geht. Er kommt auf die Bühne, hängt sich seine akustische Gitarre um, seine Band versammelt sich und schon geht es los. Hit auf Hit. Und er ist ein Star zum Anfassen. Er erzählt kurze Geschichten zu einigen Songs. Gut zwei Stunden beste Musik auf höchstem Niveau. Autogramme gibt er auch. Und gemeinsame Fotos. Das ist Albert Hammond, der Weltstar.

Und was es sonst noch gibt: Das Backhaus duftet, lecker brutzeln die Würstchen auf dem Grill. Und überall ist Platz zum Sitzen, drinnen und draußen. Wie hieß es einst in Woodstock? Three Days of Peace and Music. Genau das. Noch Wünsche?

Jedenfalls ist das Heimathautteam nach drei Tagen platt und muss doch am Montag aufräumen.

Sonntag
7. Juni
19:00 Uhr

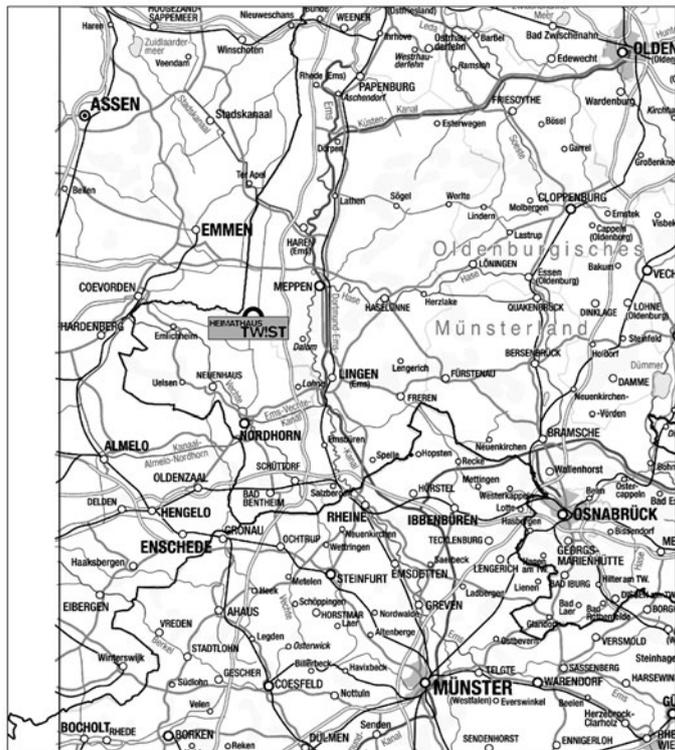
VVK: 25,00 € · AK: 30,00 €



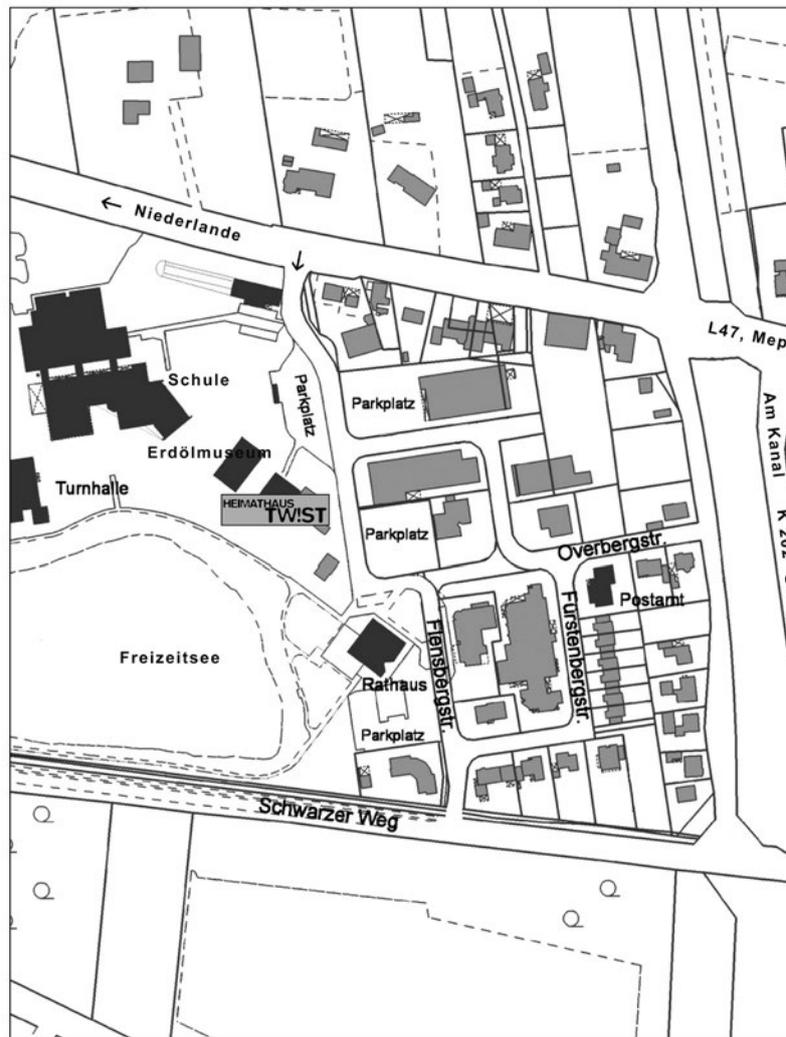
Kombi-Tickets
Fr. & Sa.:
36,- €
alle 3 Abende:
60,- €



Anfahrtswege



Heimatverein Twist e. V.
Lippertstraße
49767 Twist
Telefon (0 59 36) 21 51



0 50 100 150 200 m

Heimathaus zum Einpacken, Mitnehmen, Verschenken, ...

HeimathausForSale



1. Der schwarze Kaffeepot „Blues Nights Live“, Material Porzellan, ein edles Gefäß für 4,00 €
2. Das „Blues Nights Live“ Streichhölzer für 0,10 €
3. Das „Blues Nights Live“ Skat-Spiel für 2,00 €
4. BLUESmus, die bluesige Heidelbeerkonfitüre 3,80 €
5. BLUESjuice, der bluesige Rotwein 12,00 €
6. Das elegante, wiederbefüllbare Feuerzug „Blues Nights“ 3,50 €
7. Bierglas „25 Jahre Heimathaus Twist“ 5,00 €

5. bis 7. Juni 2015

Zirkuszelt
Heimathaus Twist

Spirit of Woodstock

CLUB
OF 27

25 Jahre
HEIMATHAUS
TWIST

Freitag | 19:00 Uhr:

Jimi Hendrix
Are You Experienced

The Rolling Stones
Stolling Rones (Brian Jones)

Janis Joplin
Kozmic Blue

Sonntag | 19:00 Uhr

Samstag | 19:00 Uhr:

The Doors
Morrison Hotel (Jim Morrison)

Amy Winehouse
Winehouze

Nirvana
Bleach (Kurt Cobain)

& Band · Das Original

Albert Hammond

Sonntag | 14:30 Uhr
Zaches und Zinnober

Tickets gibt es hier:
• Vorverkaufsstellen
• Telefon: 059 36/2382
• Email: heiner.reinert@t-online.de

Levelink



DA IST MUSIK DRIN!

Wir - als familiengeführtes emsländisches Unternehmen in der 5. Generation mit rund 500 Mitarbeitern - treffen den richtigen Ton in den Bereichen:

NACHHALTIGKEIT
QUALITÄT
TEAMGEIST
TRADITION

Wir spielen im Nordwesten die erste Geige in der Logistik!
Rocken Sie mit – jetzt bewerben!